

## ÜBEREMPFLINDLICHKEIT GEGEN BETALAKTAM-ANTIBIOTIKA: VERTRIEBSSTART FÜR DAS DAP® PENICILLIN TEST KIT IN DEUTSCHLAND

**Kamp-Lintfort, 14. März 2022** – Betalaktam-Antibiotika (BLA), wie Penicilline, gehören zu den häufigsten Auslösern von Arzneimittelallergien.<sup>1</sup> Die diagnostische Überprüfung betroffener Patienten wird daher bereits bei Verdacht auf eine BLA-Allergie dringend empfohlen.<sup>1</sup> Mit dem DAP® Penicillin Test Kit, dem bisher einzigen zugelassenen Screening-Diagnostikum bei BLA-Überempfindlichkeit, können Patienten mit Verdacht auf eine Typ-1-Allergie identifiziert werden. Mit dem Testkit lassen sich sowohl Hautprick- als auch Intrakutantests durchführen.<sup>2</sup> Der deutschlandweite Vertrieb des DAP® Penicillin Test Kits erfolgt exklusiv durch Stallergenes Greer, das weltweit tätige Gesundheitsunternehmen, das auf die Diagnose und Behandlung von Allergien spezialisiert ist.

### Großer Bedarf für Tests zum Ausschluss von BLA-Allergien

Als antibakterielle Wirkstoffe werden Betalaktam-Antibiotika (BLA) im medizinischen Alltag häufig als Therapie erster Wahl eingesetzt und sind unverzichtbare Grundlage zur Behandlung bakterieller Infektionskrankheiten.<sup>1,3,4</sup> Gleichzeitig zählen Penicillin-Allergien zu den am häufigsten gemeldeten Arzneimittelunverträglichkeiten.<sup>5,6</sup> In Europa werden bis zu 20 % der durch eine arzneimittelbedingte Anaphylaxie verursachten Todesfälle durch Penicilline ausgelöst.<sup>7</sup> Die Diagnose einer BLA-Allergie stellt somit eine fundamentale medizinische Notwendigkeit dar. Bei einer sehr großen Anzahl der als Penicillin-Allergiker geltenden Patienten liegt jedoch keine tatsächliche Allergie vor. So belegte eine Studie mit 1.203 Patienten, dass 90 % der Teilnehmer, die vormals als allergisch eingestuft waren, nach Testung keine Überempfindlichkeit auf BLA aufwiesen.<sup>8</sup> „Betalaktam-Allergien sind ein ernstzunehmendes Problem, eine vorschnell diagnostizierte Überempfindlichkeit jedoch ebenfalls. Viele der vermeintlichen Allergiker weisen bei einer Testung keine Überempfindlichkeit auf, tragen dieses Label jedoch bereits seit Kindertagen. Dies gilt es zu ändern“, erklärt Prof. Dr. Ludger Klimek, Leiter des Zentrums für Rhinologie und Allergologie, Wiesbaden. Eine fälschlich diagnostizierte BLA-Überempfindlichkeit resultiert in einem unnötigen Verzicht auf eine wichtige Wirkstoffklasse.<sup>8</sup> Besteht der Anfangsverdacht auf eine BLA-Allergie, werden oft bereits zu Beginn der Therapie alternative Behandlungen eingesetzt, einschließlich Breitband-Antibiotika.<sup>8,9,10</sup> Diese sind jedoch häufiger mit unerwünschten Nebenwirkungen, bakteriellen Resistenzen und erhöhten Kosten für das Gesundheitswesen assoziiert.<sup>9,10,11,12</sup>

### Erstmaliger Direktvertrieb des zugelassenen DAP® Penicillin Test Kits in Deutschland

Das DAP® Penicillin Test Kit ist das einzige BLA-Testkit in Europa und bereits seit September 2019 durch das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) zur Nutzung in Deutschland zugelassen.<sup>2</sup> Es wird in der aktuellen, konsensbasierten S2k-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI) erwähnt und ist so konzipiert, dass Patienten mit reizfreien, diagnostischen Konzentrationen getestet werden, wobei die Reagenzienkonzentrationen der Leitlinie entsprechen.<sup>1</sup> Das DAP® Penicillin Test Kit enthält Penicillinderivate und dient der Durchführung von Hautpricktests und Intrakutantests. So kann festgestellt werden, ob eine Typ-1-Allergie gegen Major- oder Minordeterminanten besteht.<sup>2,8</sup> Diese diagnostische Überprüfung des Verdachts auf eine Typ-1-Überempfindlichkeit gegen Penicilline ermöglicht eine Optimierung der medizinischen Versorgung des Einzelnen und kann dem unnötigen Verzicht auf eine gesamte Substanzgruppe effektiv entgegenwirken.<sup>1</sup> „Das Interessante ist, dass das Kit einen positiven prädiktiven Wert von 100 % hat. Das heißt, wir bekommen hiermit ein Diagnostikum an die Hand, das uns

wirklich praktisch weiterhilft und uns ermöglicht, die entsprechenden Patientengruppen zu identifizieren“, resümiert Klimek.

Der Inhalt des DAP® Penicillin Test Kits liegt als Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektions- bzw. einer Pricktestlösung zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 2 Jahren vor.<sup>2</sup> Das Testkit wurden von dem spanischen Unternehmen Diater entwickelt. Der Vertrieb in Deutschland erfolgt seit Februar 2022 direkt über Stallergenes Greer. Entsprechende Bestellformulare können über den Außendienst oder direkt unter der Rufnummer 02842 90 400 angefordert werden. Das DAP® Penicillin Test Kit darf nur unter ärztlicher Aufsicht und ausschließlich für diagnostische Anwendungen eingesetzt werden.

### Über Stallergenes Greer

Stallergenes Greer Ltd. mit Hauptsitz in London (UK) ist ein weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen, das sich auf die Diagnose und Behandlung von Allergien spezialisiert hat. Ziel dabei ist es, das Leben von Allergikern zu verbessern. Stallergenes Greer Ltd. ist die Muttergesellschaft von Greer Laboratories, Inc. (mit Sitz in den Vereinigten Staaten) und Stallergenes SAS (mit Sitz in Frankreich). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.stallergenesgreer.com>

#### Herausgeber

Stallergenes GmbH  
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 50  
47475 Kamp-Lintfort

#### Pressekontakt

Dorothea Küsters Life Science Communications GmbH  
Falkstr. 5, 60487 Frankfurt am Main  
Laura Intile (Laura.Intile@dkcommunications.de)  
Tel: 069 61998-16, Fax: 069 61998-10

#### Referenzen

1. Wurpts G et al. *Allergo J. Int.* 2019; 28: 121–151. <https://doi.org/10.1007/s40629-019-0100-8>
2. Gebrauchsinformation: Information für Patienten – DAP® Penicillin Test Kit
3. Versporten A et al. *Lancet Glob Health.* 2018; 6(6): e619–e629.
4. Adriaenssens N et al. *J Antimicrob Chemother.* 2011; 66 Suppl 6: vi3-12.
5. Macy E. *Curr Allergy Asthma Rep.* 2014;14(11): 476.
6. Doña et al. *J Investig Allergol Clin Immunol.* 2012;22(5): 363–71.
7. Mirakian R et al. *Clinical and Experimental Allergy* 2015; 45: 300–327.
8. Chen JR et al. *J Allergy Clin Immunol Pract.* 2017; 5(3): 686–693.
9. MacFadden et al. *Clin Infect Dis.* 2016;63(7):904–910.
10. MacLaughlin EJ et al. *Arch Fam Med.* 2000;9(8): 722–6.
11. WHO Report on Surveillance of Antibiotic Consumption 2016–2018, Early implementation; ISBN 978-92-4-151488-0.
12. Picard M et al. *J Allergy Clin Immunol Pract.* 2013; 1(3): 252–7.